

Scheppach

Der Ort wird erstmals 1257 als „Schepach“ urkundlich erwähnt. Im 12. Jh. war Scheppach Reichsbesitz. Nach dieser Zeit lag der Ort an der Grenze der löwensteinischen und weinsbergischen Herrschaftsbereiche. 1407, als sich die Gemeinde Scheppach in den Schutz Konrads von Weinsberg begab, wurde sie endgültig weinsbergisch. 1423 wird der Ort an die Kurpfalz verpfändet und kam mit der Kurpfalz später an Württemberg. Nach Schaffung der Oberämter wurde der Ort in das Oberamt Weinsberg eingegliedert. Nach dessen Auflösung wurde Scheppach Bestandteil des Oberamtes Öhringen, ab 1938 Landkreis Öhringen. Seit 1972 gehört Scheppach dem Hohenlohekreis an und seit 1975 der Gesamtgemeinde Bretzfeld. Scheppach wurde im 15. Jh. zweimal stark zerstört. 1445 fiel es einer Fehde Hohenlohes mit den von Berlichingen zum Opfer und 1449 wurde der Ort im Städtekrieg schwer mitgenommen.